

verschiedenen geantwortet wird? Racine wird gelobet, daß er eine Person von einem Umstande oder Zufall in keinem höhern und keinem geringern Grade gerühret werden lasse, als die Beschaffenheit dieses Umstands einestheils, und die Gemüths-Verfassung und die Complexion der Person, die sich in selbigem befindet, anderntheils erfordert; man nimmt in den Leidenschaften, die er vorstellt, eine so natürliche Ordnung, Folge und Verknüpfung wahr, wie man sonst in den Wahrheiten beobachtet; seine Verse fließen aus einander hervor, der vorhergehende erfordert den folgenden, und dieser den dritten, und so weiter; alle stehen mit einander in einer harmonisierenden Uebereinstimmung. Dieses alles ist in der Uebersetzung verdorben, die Empfindungen werden aus ihrem wahren Grade und Maasse heraus gesetzt; die Stärke, die Höhe, der Zusammenhang der Leidenschaften gehen in dem deutschen Ausdruck zu Grunde, ihre Ordnung wird gebrochen, das Herz wird durch Sprünge von einem Ende zum andern fortgeführt, ein Zufall wirkt immer anders, als die Beschaffenheit des Characters erfordert. Da nun die deutsche Iphigenia nichts destoweniger einen so starken Beifall erhalten hat, frageten wir
 uns